

YT Channel „Mache mit! Natur verstehen und schützen“
Beschreibung zum Video GUB e.V.

Wir bauen einen Insektensauger

Material

Glas mit Schraubdeckel, ca. 50 cm Schlauch (Durchmesser ca. 10 mm), Hammer, dicker Nagel, Knete, feiner Stoff (Gaze oder Nylonstrumpf), Schere, Klebeband, Lineal oder Zollstock

Ausführung

Nimm den Metalldeckel vom Glas und schlage mit dem Hammer und dem Nagel vorsichtig zwei Löcher hinein. Die Löcher sollen so groß sein, dass der Schlauch gerade eben hindurch passt. Hierbei sollte auf jeden Fall ein Erwachsener helfen. Vorsicht: Die Innenränder der Löcher sind sehr scharfkantig!

Schneide jetzt den Schlauch in zwei Stücke à 20 cm und 30 cm. Schiebe die Schläuche vorsichtig durch die Löcher hindurch. Das längere Stück sollte bis fast zum Boden des Glases reichen, das kürzere wenige Zentimeter unterhalb des Deckels enden.

Schneide ein kleines Stück des Strumpfs ab und lege es über die Öffnung des kürzeren Schlauchendes (Glasinnenseite). Fixiere es mit dem Klebeband. So verhinderst du, dass du die eingesaugten Tiere in den Mund bekommen könntest.

Damit der Sauger funktioniert, solltest du die Löcher um die Schläuche noch luftdicht von oben und unten mit der Knete abdichten. So fixierst du die Schläuche und gleichzeitig minimierst du auch die Verletzungsgefahr an den scharfen Kanten der Löcher. Jetzt schraubst du den Deckel auf das Glas - und schon ist der Insektensauger einsatzbereit.

Um ein Insekt zu fangen, hältst du das längere Schlauchende über das Insekt und saugst an dem anderen Schlauchende kräftig mit dem Mund. Sofort wird das Tierchen eingesaugt und ist in deinem Glas gefangen.

Sobald du mit deiner Beobachtung fertig bist, solltest du das Tier an der Sammelstelle wieder aussetzen. Lasse deinen gefüllten Exhaustor (Insektensauger) niemals in der prallen Sonne stehen, die Tiere würden sonst sterben!

Hintergründe für ErzieherInnen/LehrerInnen

Ein Insektensauger, auch Exhaustor genannt, ist ein Ansauggerät für Kleintiere. Mit seiner Hilfe lassen sich kleine Lebewesen sammeln, ohne dabei Gefahr zu laufen, die Tiere zu

verletzen. Aus dem Exhaustor kann man die Tiere auch vorsichtig mithilfe eines Pinsels in eine Becherlupe umsetzen und so die Tiere ganz in Ruhe beobachten.

Tipp: auch kleine Pflanzenteile oder andere interessante Objekte lassen sich mit dem Exhaustor sammeln.